

# UNGEWOLLTE KINDERLOSIGKEIT UND DANN ...?

## Warum Selbsthilfe?

Viele der Betroffenen haben kaum Gelegenheit, in der Familie oder im Freundeskreis darüber zu sprechen. Selbst wenn sie Gehör finden, ist wirkliches Verständnis nur selten. Gutgemeinte Ratschläge oder Bagatellisierung sind in den meisten Fällen keine Hilfe. Die meisten wenden sich an Zentren oder niedergelassene Ärzte mit Kinderwunschsprechstunde und entsprechenden Therapiemöglichkeiten. Aber auch hier fühlen sich viele mit ihren seelischen Sorgen und Nöten allein gelassen.

## Betroffene suchen Selbsthilfegruppen

- um sich gegenseitig zu unterstützen
- um Informationen und Erfahrungen auszutauschen
- um mit Fachleuten über den Kinderwunsch betreffende Themen zu diskutieren
- um mit dem Problem nicht allein zu sein und zu erfahren, dass ungewollte Kinderlosigkeit kein individuelles Versagen ist
- um zu erfahren, dass es noch andere Dinge im Leben gibt, die Freude machen

Nach neuesten Studien sind **8-10%** aller Paare zumindest vorübergehend ungewollt kinderlos.

WUNSCHKIND e.V.

Der Verein der Selbsthilfegruppen für Fragen ungewollter Kinderlosigkeit



WUNSCHKIND e.V.

c/o Gabriele Ziegler  
Metzgeshauser Weg 20  
42489 Wülfrath  
Telefon: 0180 / 500 21 66  
Telefax: 0180 / 500 21 66  
kontakt@wunschkind.de  
www.wunschkind.de

WUNSCHKIND  
INFORMIERT

## ZIELE UND AUFGABEN VON WUNSCHKIND E.V.

### WIR...

- organisieren und koordinieren den Erfahrungs- und Meinungsaustausch bestehender Selbsthilfegruppen und unterstützen Neugründungen
- sind Informationszentrale für Betroffene, Selbsthilfegruppen und Interessierte
- verschaffen den Interessen der Betroffenen Gehör
- präsentieren uns auf Fachveranstaltungen
- fördern die Zusammenarbeit zwischen Reproduktionsmedizin und psychosozialer Betreuung
- treten für eine Verbesserung der psychosozialen Betreuung als Bestandteil der Kinderwunschbehandlung ein
- organisieren Symposien und Fachtagungen
- sind Ansprechpartner für Medien, Politik, Verbände, Krankenversicherer, Wissenschaftler und Industrieunternehmen
- werden weiteren geplanten gesetzlichen Verboten von Behandlungsmöglichkeiten entgegenwirken
- sorgen in der Öffentlichkeit für Aufklärung und Auseinandersetzung zum Thema

## WIE WUNSCHKIND E.V. ENTSTAND:

### SELBSTHILFE BUNDESWEIT

Die Durchführung einer Kinderwunschbehandlung oder das Annehmen der ungewollten Kinderlosigkeit ist für viele Paare eine außerordentliche Belastung.

Ohne Hilfe von außen ist diese Situation oft nicht zu meistern. Das notwendige psychosoziale Hilfeangebot ist meist unzureichend. Häufig ist die Hemmschwelle zu groß, eine Beratungsstelle oder einen Therapeuten aufzusuchen.

Dieser von vielen erlebte Mangel führte zu Beginn der 90er Jahre zur voneinander unabhängigen Gründung von Selbsthilfegruppen. 1992 suchten einige Aktive über eine Umfrage bei Selbsthilfekontaktstellen den Kontakt zu anderen Gruppen. Hierbei wurde zunächst ein Erfahrungsaustausch angestrebt, um die Möglichkeit einer kontinuierlichen Zusammenarbeit auszuloten.

In den gemeinsamen Arbeitsgruppen zeigte sich bald, dass die Problematik der ungewollten Kinderlosigkeit weitreichende Verflechtungen mit vielen gesellschaftlichen Bereichen hat. Die unmittelbar Betroffenen haben keine Stimme, geschweige denn eine Lobby.

Im Oktober 1995 gründeten die Selbsthilfegruppen in Berlin den bundesweiten Verein **WUNSCHKIND e.V.**

## UND HIER FINDEN SIE UNS:

Eine Liste aller uns bekannten Selbsthilfegruppen bzw. Ansprechpartner erhalten Sie im Internet auf unserer Webseite:

[www.wunschkind.de](http://www.wunschkind.de)

Dort stehen auch diverse Informationsblätter zu speziellen Themen im PDF-Format zur Verfügung:

- IVF und ICSI
- Der „Andere Weg“ – Die Adoption
- Wie gründet man eine Selbsthilfegruppe
- Wunschkind – Lexikon
- Liste der Repro-Zentren in Deutschland

**WUNSCHKIND e.V.** ist für jede Art von Unterstützung offen und dankbar, die seine Unabhängigkeit, Überparteilichkeit und Überkonfessionalität respektiert.

**WUNSCHKIND e.V.** ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar. Deshalb bei Spenden bitte die vollständige Adresse angeben. **WUNSCHKIND e.V.** sendet allen Spendern gerne auf Anfrage eine Spendenbescheinigung zu.

Kreissparkasse Heilbronn BLZ 620 500 00  
Kontonummer 636 90  
IBAN DE47 6205 0000 0000 0636 90